

Segeln - Podiumsplatz für die Zentralschweizerin Olivia Habegger (Regattaverein Brunnen) am Laser 4.7 Europacup während der 80. Warnemünder Woche (Deutschland - Ostsee).

Laser Segler aus 30 Nationen trafen sich vom 1. bis zum 4. Juli in der Nähe von Rostock an der deutschen Ostsee. Mit dabei Olivia Habegger vom Regattaverein Brunnen, die mit wenig Ambitionen an den Start ging. In den letzten Wochen hatte sie das Training etwas vernachlässigt, weil die Schule ihre ganze Aufmerksamkeit forderte. Eigentlich sollte sie nur den Wettkampfrhythmus und das Gefühl für Boot und Wellen wieder finden und sich so für die kommenden Weltmeisterschaften gut vorbereiten. Doch dann kam alles ganz anders: bei starkem Wind um 20 Knoten und einer kurzen, steilen Welle konnte Olivia ihre Erfahrung ausspielen und sich im grossen Regattafeld (die Mädchen starteten gleichzeitig mit den Knaben) konstant im ersten Drittel behaupten. Nach sechs Läufen reichte das für den 2. Platz bei den Mädchen (U 18) und den 4. Rang in der Damenwertung. Am letzten Tag konnte leider nicht mehr gesegelt werden weil der Wind auf der Ostsee zu stark wehte. Olivias starke Leistung zeigt, was für die junge Seglerin möglich ist, wenn sie sich mental nicht zu sehr unter Druck setzt. Hoffentlich ein gutes Omen für ihren sportlichen Höhepunkt in der Saison: am 16. Juli beginnt im Belgischen Nieuwpoort die Laser 4.7 Junioren-Weltmeisterschaft. Die Regatta in Nieuwpoort wird ihre letzte in der Juniorenklasse sein. Ab nächsten August wechselt Olivia in die Olympische Laser Radial Klasse. Das Boot bleibt zwar das gleiche, aber die Segelfläche wird gut einen Quadratmeter grösser sein. Olivia freut sich bereits auf die neue Herausforderung.